Praxistipps

... für Profis

Der intensive und nicht enden wollende Winter 2009/2010 hat Fahrzeugen im Allgemeinen und deren Lenkungsbauteilen im Besonderen zugesetzt. Die Spezialisten von ZF Services raten deshalb den Profis in Werkstätten und Autohäusern, Kundenfahrzeuge diesbezüglich besonders sorgfältig zu inspizieren (vgl. Bilder). Im Detail:

- ✔ Gummibälge von Gelenken auf Abnutzung und Beschädigung prüfen (eintretendes Spritzwasser wäscht das Spezialfett aus, Schmutzpartikel gelangen in das Gelenk und schädigen die inneren Bauteile)
- ✔ bei Spurstangen neben den Gummibälgen die Lenkmanschette (Beschädigung) einschließlich Federspannringe (Korrosion) nicht vergessen

---

ZF Services hat das Hydraulikpumpenprogramm der Marke ZF Parts um vier Pumpenversionen für Fahrzeuge aus dem PSA-Konzern erweitert. Konkret betrifft das Lenkungspumpen für Citroën Xsara mit Diesel- sowie Peugeot 206 mit Otto- oder Dieselmotor.

Lenkung

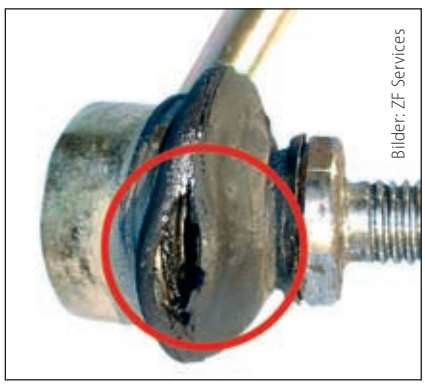
Meister Proper

Bei Arbeiten an den Komponenten einer hydraulischen Lenkung muss auf höchste Sorgfalt und nicht zuletzt ebensolche Sauberkeit geachtet werden. Kommt ein Neuteil zum Einsatz, ist das Hydrauliksystem zu spülen.

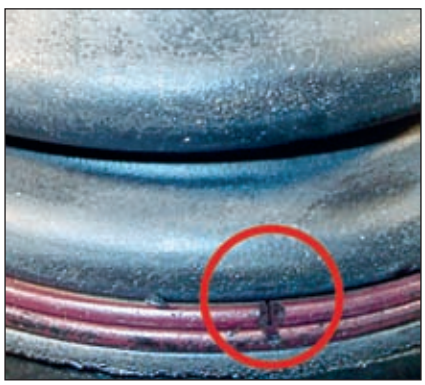
Schon kleinste Schmutzpartikel in der Hydraulikanlage können zu Beschädigungen oder zum Komplettausfall führen", warnt Dirk Fuchs, Serviceingenieur bei ZF Services. „Die Vorgabe eines jeden Herstellers hydraulischer Lenksysteme lautet, das System nach dem Einbau eines neuen Bauteils zu spülen." Weil das nach den Erfahrungen von ZF Services nicht immer korrekt erfolgt, nachfolgend die Schritte des Spülvorgangs am Beispiel des Wechsels einer Hydraulikpumpe. Die Ausgangssituation: Fahrzeug angehoben, Pumpe ausgebaut, Hydrauliköl entfernt, aufgefangen und entsorgt.

- ✔ neue Pumpe vor dem Einbau per Hand befüllen: Frischöl über Zulaufseite zuführen, dabei Antriebsrad drehen, bis Öl auf der Druckseite austritt
- ✔ Pumpe einbauen, Leitungen und Antriebsriemen montieren und spannen
- ✔ Rücklaufleitung am Ausgleichsbehälter abbauen und in einen Auffangbehälter legen, Ausgleichsbehälter reinigen oder erneuern, Rücklaufbohrung schließen
- ✔ ggf. im Hydrauliksystem vorhandenes zusätzliches Filterelement erneuern
- ✔ Ausgleichsbehälter mit Frischöl füllen, mindestens einen Liter bereitstellen
- ✔ Starter betätigen und Motor mit dieser Drehzahl betreiben, dabei Motorstart nach Herstelleranleitung vermeiden
- ✔ kontinuierlich Frischöl nachfüllen
- ✔ nach dem Spülvorgang Rücklaufleitung an den Ausgleichsbehälter anbauen und Hydraulikölpegel korrigieren
- ✔ Hydrauliksystem so entlüften: Motor starten, mit LL-Drehzahl betreiben, zunächst nicht lenken, jedoch Ölpegel beobachten und ggf. korrigieren
- ✔ Lenkrad 10 bis 15 mal von Anschlag bis Anschlag drehen, Ölpegel beobachten
- ✔ Motor abstellen, Dichtheit prüfen
- ✔ Entlüften nach 10 min wiederholen

Ersatzteile und Weiterbildungen erhalten Werkstätten und Autohäuser von ZF Services. Mit den Marken Lemförder und ZF Parts deckt das Unternehmen die Bereiche mechanische Lenkungsteile bzw. Lenkgetriebe und Lenkhelfpumpen ab.



Dichtungsbalgschaden am Stabilisator, verursacht durch Steinschlag oder Aufsetzen des Fahrzeugs



Sprengringbruch, verursacht durch Korrosion nach Beschädigung der Korrosionsschutzschicht beim Einbau

Dichtungsbalgschaden am Spurstangenendstück, verursacht durch Kontakt mit Bremsflüssigkeit oder Öl

ZF Services, das neue Geschäftsfeld von ZF, vereinigt die Produktmarken Sachs, Lemförder, Boge und ZF Parts, die Serviceleistungen der Vertriebs- und Serviceorganisation sowie die Kundendienstaktivitäten des ZF-Konzerns. Die neue Organisation bietet komplexe Ersatzteilprogramme und flexible individuelle Servicekonzepte für das Gesamtsystem Antrieb und Fahrwerk und ist damit für die Nutzer von ZF-Produkten über deren gesamten Lebenszyklus hinweg ein zuverlässiger Partner.